

Die R10-Sicherheitszylinder Marke IKON verwenden einen individuellen Teleskopstift-Mechanismus mit inneren und äußeren Stiftzuhaltungen. Zur Zylinderberechtigung müssen sowohl die inneren als auch die äußeren Stiftzuhaltungen gleichzeitig ausgerichtet sein und eine Trennlinie ergeben. Das Standardprofil besitzt 6 Bohrungen, fünf davon mit insgesamt 10 Kern- und 10 Gehäusezuhaltungsstiften. In der sechsten Bohrung befindet sich der patentierte Exzenterstift. Der patentierte R-CLIP erzeugt zusammen mit dem ebenfalls patentierten Exzenterstift im Zylinder eine weitere Trennlinie. Die Forderung nach technischem Kopierschutz des Schlüssels sowie die Nachschließ- und Aufsperrsicherheit werden mit dem Wendeschlüsselsystem R10 in einem hohen Maß erfüllt.

Technische Merkmale

- 10 Zuhaltungen insgesamt
- 5 doppelwirkende Teleskopzuhaltungen + 1 patentierter Exzenterstift
- patentierter, beweglicher R-CLIP zum Abtasten der Spezialzuhaltung
- Anbohrschutz Klasse 1 (AB = 1) Standard
- hoher Schutz gegen Picking und Schlagschlüsseltechnik
- hoher Schutz gegen illegales Schlüsselkopieren
- Not- und Gefahrenfunktion serienmäßig bei Doppelzylinder (beidseitige Schließbarkeit)
- Teleskopkern- und Gehäusestifte in kombinierter Stahl-Messing Ausführung
- Schließbart aus bruchfestem, korrosionsbeständigem Neusilberprofil
- geprüft nach DIN EN 1303, DIN 18252 (Doppel-, Halb-, Knaufzylinder)
- geschütztes Schlüsselprofil mit Sicherungskarte

Ausführung

- Wendeschlüsselsystem
- horizontale Schlüsselführung
- Zylindergehäuse: Messing matt vernickelt
- Halbzylinder: Standard Schließbartstellung 90° links, Schließbart im 45° Winkel 8-fach verstellbar

Schlüssel

- Schlüsseldicke: 2,4 mm
- Schlüssel aus spezieller widerstandsfähiger Neusilberlegierung
- Schlüssel mit griffiger, gerundeter Kunststoffreife

Sonderausstattung

- verschiedene Zylinderfärbungen
- erhöhter Anbohrschutz Klasse 2 (AB = 2) / Klasse 3 (AB = 3)
- VdS Zertifizierung (auf Anfrage)

Einsatzgebiet

- Privathäuser und Wohnungen
- Büro und gewerbliche Bereiche



Standard-Bohrschutz (AB = 1)

- für mittlere Sicherheitsansprüche
- das erste Stiftpaar aus Stahl
- ein Hartmetallstift im Zylindergehäuse wird mit mehreren Elementen aus Hartmetall im Zylinderkern kombiniert

Erhöhter Anbohrschutz Klasse 2 (AB = 2)

- für erhöhte Sicherheitsansprüche
- verstärkter Anbohrschutz durch zusätzliche Hartmetallstifte im Zylinderkern und Zylindergehäuse

Erhöhter Anbohrschutz Klasse 3 (AB = 3)

- für hohe Sicherheitsansprüche
- Anbohrschutz im Zylinderkern und Zylindergehäuse aus einer Kombination von mehreren Spezialelementen aus Hartmetall